

Name der Veranstaltung: Gruppenreise - Madagsakar "Insel der Schmerzen!" ***5 Plätze frei***
Preis: 2699.00
Von: 10.09.2020
Bis: 19.09.2020
Land: Madagaskar
Region: Mitsio Island

Beschreibung:**Termin: 11.09. - 20.09. / 23.09.2020**

Kommt mit uns auf die legendäre "Insel der Schmerzen!" und erlebt ein Fischen der Extraklasse. Diese Gruppenreise zählt zu unseren beliebtesten Angeboten und findet zwei Mal im Jahr statt.

Erlebt dabei an sechs Tagen das grandiose Jiggen rund um Mitsio Island und powert Euch so richtig aus. Dabei könnt Ihr Giant und Mangrove Trevallies, verschiedene Haie wie z.B. Silberspitzen Haie, Tiger und Bullenhaie sowie Große Riffhaie fangen. Dazu gesellen sich noch verschiedene Grouperarten, darunter auch die Giant Grouper, sowie Snapper. Und wäre das nicht schon genug habt Ihr auf der "Insel der Schmerzen" noch gute Chancen auf Schwarzen Marlin, Segelfisch und Tunfische! Nach den den anspruchsvollen Tagen auf Mitsio habt Ihr noch zwei Tage um Euch auf Nosy Be zu erholen bevor es mit dem Flieger zurück nach Deutschland geht. Diese Gruppenreise ist sehr stark nachgefragt und ein frühes Buches daher empfehlenswert!

Exemplarischer Reiseablauf:

Die Gruppenreise beginnt für euch am Frankfurter Flughafen. Von dort aus geht es über Addis Abeba nach Madagaskar. Am späten Mittag erreicht ihr die Insel Nosy Be. Mit dem Privattransfer werdet ihr zum Hafen gebracht, wo die Schnellboote auf euch warten. Diese bringen euch dann von Nosy Be zum Mitsio Archipel. Am Abend wird das Angelgerät zusammen mit den Gruppenreiseleitern gerichtet. Los geht es zum Fischen am kommenden Morgen. Die Boote werden mit jeweils drei bis vier Anglern belegt. Die kommenden sechs Tage geht es auf die Jagd nach den Monster GT's und andere Riffbewohnern. Am letzten Tag fischt Ihr den ganzen Tag auf dem Weg von Mitsio nach Nosy Be. Gegen Abend erreicht Ihr dann Nosy Be und werdet mit dem Privattransport zum Hotel gebracht. Hier verbringt Ihr noch eine Nacht und gleich zurück nach Hause. Alternativ kann man die Reise um 3 Nächte verlängern um sich dort noch etwas umzusehen und um sich von den langen Drills zu erholen. Am letzten Tag auf Nosy Be geht es nach dem Frühstück zurück nach Frankfurt. Anschlussflüge zum Heimatflughafen oder Bahnreise buchen wir gerne mit.





Preise 2020:**Im Preis enthalten:**

- 6 Nächte in der Mitsio Tropical Lodge im DZ, all-inklusive
- 2 Nächten im Hotel z.B. Sarimanok, DZ
- 6 Tage Guiding
- Angellizenzen und Transfers
- Bootsafari zum Camp
- dt. Reise- und Seminarleitung
- Reisepreissicherungsschein
- Video- und Fotodokumentation

Nicht enthalten:

- Trinkgelder*
- internationaler Flug (ca. 1190€) & Visa
- zusätzl. Mahlzeiten/Getränke
- Sperr- und Übergepäckgebühren*
- Reiserücktrittsversicherung*
- 3 Nächte Verlängerung auf Nosy Be*
- Mietangelgeräte und Köder*

*optional/freigestellt

Mindestteilnehmerzahl: 8

Karte:



Landinformation Madagaskar:

Madagaskar hat in den vergangenen Jahren vor allem mit seinen sensationellen Monster Giant Trevally Fängen auf sich aufmerksam gemacht. Das neben dem Sportfisch Nr. 1 noch einiges mehr zu holen ist, zeigten unsere letzten Expeditionen. Neben den dicken GT's gehen unzählige Mangrove Trevallies, Bonitos, Snapper und Riesengrouper sowie Dogtooth Tune, Amberjacks und Emperor auf die Popper und Jigs. Beim Trolling warten Marlin, Wahoo und Segelfisch gierig auf die Köder...

In Madagaskar findet man je nach Jahreszeit ideale Bedingungen zum Jiggen oder Popperfischen. Die Saison zum Popperfischen ist dabei von Dezember bis April. Hier stehen die GT's an den näheren Riffkanten und schnappen sich die Popper an der Oberfläche. Das Jiggen zu dieser Zeit ist ebenfalls sehr erfolgversprechend da die äußeren Unterwasserberge immer eine Menge Fisch beherbergen. In den Sommermonaten von April bis November ist das Jiggen die Methode Nr. 1 um große GT's, Snapper und Grouper beim Jiggen zu erbeuten. In diesen Monaten stehen die Fische an den Sauerstoff- und nährstoffreicheren Unterwasserbergen. Madagaskar bietet daher das ganze Jahr über eine geniale Fischerei auf die kampfstärksten Raubfische des Indischen Ozeans!
